



ISBN: 978-3-7089-1763-4

Verlag: facultas Wien; 228 Seiten; € 19,90

Die Betreuung von Masterarbeiten stellt eine Herausforderung für die neue Lehrer/innenbildung an Pädagogischen Hochschulen und Universitäten dar.

Das vorliegende Lehrbuch für das Verfassen von Masterarbeiten richtet sich an Studierende aus der Praxis (z. B. Studierende der Hochschullehrgänge mit Masterabschluss) und an Studierende des neuen Formats der Lehrer/innenbildung.

Ergebnisse der ersten Kohorte haben gezeigt, dass pädagogisch relevante Themen gefunden und dazu passende Forschungsfragen formuliert werden konnten. Auch konnte beobachtet werden, dass die Beantwortung dieser Fragen forschungsmethodisch in korrekter Weise erfolgte. Das Identifizieren eines korrespondierenden theoretischen Bezugsrahmens hierzu hat sich aber als Problem herausgestellt.

Das Ziel des Lehrbuches ist es, ausgehend von Fallbeispielen, theoriebasierte Reflexionen für die Praxis in Gang zu setzen. Mit möglichst authentischen Fällen soll einerseits ein erhöhter Praxisbezug und andererseits das Theoretisieren realisiert werden. Das Zusammenführen von Theorie und Praxis lebt von der Vision, dass durch eine theoriebasierte Perspektive das Handlungsrepertoire in der Praxis vergrößert werden kann. Die Beiträge folgen deshalb einem bestimmten Aufbau. Der Einführung folgt ein Fallbeispiel und ein ausgewählter theoretischer Bezug inklusive der notwendigen Definitionen. Für die forschende Bearbeitung im Rahmen einer Masterarbeit werden exemplarisch Forschungsfragen und Vorschläge für eine forschungsmethodische Bearbeitung angeführt.

Die 19 Beiträge zu den Themenbereichen: Emotionen im Kontext schulischen Lernens; Lernen, Erfahrung und Entwicklung; Lehrer/innen-Bildung; Berufsorientierung und Berufsbildung sowie Schul-, Unterrichtsentwicklung und Change Management stammen von Autorinnen und Autoren aus Pädagogischen Hochschulen und Universitäten.

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

1. Emotionen im Kontext schulischen Lernens

<i>Gerda Hagenauer & Almut E. Thomas</i> Emotionen und schulisches Lernen – die Kontroll-Wert-Theorie	11
<i>Alfred Weinberger</i> Zur Theorie der Moralentwicklung und Werterziehung nach Kohlberg	23
<i>Angela Forstner-Ebhart</i> Lernen am Widerspruch – Conceptual reconstruction im Unterricht für nachhaltige Bildung	34
<i>Renate Straßegger-Einfalt</i> Förderung der Stärken und Schwächen von Schülerinnen und Schülern in der Volksschule auf Grundlage der Selbstkonzeptforschung	45

2. Lernen, Erfahrung und Entwicklung

<i>Daniela Martinek</i> Die Bedeutung der Motivationsqualität für schulisches Lernen	55
<i>Angela Gastager</i> Individuelle Lernentwicklung von Schülerinnen und Schülern: Die Zone der nächsten Entwicklung des Lernens	65
<i>Christian Schroll</i> Selbstbestimmte und selbstgesteuerte Lernkultur	78
<i>Jan Böhm</i> Lernprozesse aus hermeneutisch-phänomenologischer Sicht	84

3. Lehrer/innenbildung

<i>Jean-Luc Patry</i> Situationsspezifität	99
<i>Johannes Reitingner</i> Wie bringe ich forschendes Lernen in meinen Unterricht? Wissenschaftliche Erschließung einer praxisbezogenen Fragestellung	116

<i>Evelyn Süß-Stepancik</i> Einstellungen zur Nutzung digitaler Medien im Mathematikunterricht	126
<i>Andrea Magnus & Wolf Hilzensauer</i> Zur Reflexionskompetenz von Lehrpersonen	136

4. Berufsorientierung und Berufsbildung

<i>Silke Luttenberger, Petra Steinlechner & Manuela Paechter</i> Der Stellenwert von personen- und umweltbezogenen Faktoren bei Berufsentscheidungen: Implikationen für die Berufsorientierung aus Berufswahltheorien	149
<i>Julia Niederfriniger</i> Zu den Einflussfaktoren auf die Zukunftsentscheidung von Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen von Neuen Mittelschulen	163
<i>Brigitte Koliander & Ralph Dreher</i> Wer gestaltet die Zukunft? Das Konstrukt Gestaltungskompetenz	174

5. Schul-, Unterrichtsentwicklung und Change Management

<i>Herbert Schwetz</i> Zu Möglichkeiten und Grenzen von Veränderungen in Schule und Unterricht aus systemisch-konstruktivistischer Perspektive	187
<i>Petra Hecht</i> Die Theorie des geplanten Verhaltens – ein Modell zur Abbildung von Handlungsabsichten	198
<i>Petra Heißenberger</i> Die Systemtheorie nach Willke – eine allgemeine Theorie sozialer Systeme: Zur Sichtbarmachung von Kooperationen zwischen Systemen mit Elementen der Strukturlegemethode	204
<i>Elfriede Amtmann & Elisabeth Wachter</i> Erwerb der Lesekompetenz – theoretische Grundlagen und Lernverlaufdiagnostik	209

Sachregister	223
--------------------	-----

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	225
--	-----